

Ausstellung: Gertrud Wagner präsentiert in der Wald-Michelbacher Filiale der Volksbank Weinheim „Zauberhafte Natur“

02/7.9.2012

Schönheit der Pflanzen in sich aufnehmen

WALD-MICHELBACH. „Ich lade Sie ein – so wie ich das getan habe – genau hinzusehen, um die Schönheit einzelner Pflanzen voll in sich aufzunehmen“, forderte Gertrud Wagner die Besucher der Vernissage ihrer Ausstellung unter dem Titel „Zauberhafte Natur“ in der Wald-Michelbacher Filiale der Volksbank Weinheim auf.

Die Künstlerin, die Arbeiten in sehr verschiedenen Techniken zeigt, bedankte sich, dass so viele Gäste zur Eröffnung der Ausstellung gekommen waren. „Das spiegelt die Attraktivität der gezeigten Arbeiten“, sagte Filialleiter Peter Kahlig. Gertrud Wagner würdigte die Unterstützung durch die Volksbank-Mitarbeiterinnen Veronika Münch und Silvia Gutfleisch beim Aufbau der Ausstellung und dankte Kahlig für die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren.

Pflanzenporträts

Zu sehen sind Pflanzenporträts über die gesamte Jahreszeit, hinter denen eine Menge Arbeit und Konzentration steckt. Die Hinwendung zum Schöpferischen könne das Leben durchaus positiv verändern, so Wagner, und das sei keine Frage des Geldes. Dabei müsse es nicht unbedingt die Malerei sein, die wesentlichen Zutaten seien Neugier, Fantasie, Aufgeschlossenheit und Disziplin. Sie war fest davon überzeugt, dass die Hinwendung zum kreativen Tun wichtig für die Gesundheit ist. Die Ratio sei in unserer schellebigen Zeit ständig gefordert, die



Unter dem Titel „Zauberhafte Natur“ präsentiert Gertrud Wagner (mit Filialleiter Peter Kahlig) wunderschöne Werke in der Filiale der Volksbank Weinheim.

BILD: RITTELMANN

emotionale Hirnhemisphäre damit aber unterfordert. „Wenn sie jedoch malen, singen, bildhauern, kochen, einen Garten anlegen oder sonst etwas in dieser Richtung tun, so müssen sie innehalten, sich konzentrieren auf Details, und damit entschleunigen sie ihr Leben.“

Das sei so ähnlich wie eine Meditation, bringe die beiden Gehirnhälften wieder ins Gleichgewicht

und man empfinde Freude und Frieden. Die Gesundheit danke es mit Wohlbefinden. „Wenn man voll auf eine Sache konzentriert ist, so bleibt kein Raum für Ärger oder um trüben Gedanken nachzuhängen“, meinte sie. Je mehr Disziplin man dabei aufbringe, umso schneller komme man in diesen Zustand der Ausgewogenheit und damit auch zu guten Ergebnissen.

Vielleicht könne die Ausstellung anstecken, zu sticken, zu stricken, zu musizieren oder sich auch in Farben und Formen zu vertiefen. Gertrud Wagner wünschte allen Zuhörern dabei viel Glück. Die Künstlerin wies noch darauf hin, dass in der Ausstellung auch ein Bild hängt, dass sie als Deckblatt für den neuen Adventskalender des Lions Club Überwald-Weschnitztal entwarf und dem Club schenkte. Sie fand es eine sehr gute Idee, dieses Deckblatt alljährlich von einem anderen Künstler gestalten zu lassen, und regte an, eventuell auch einmal eine Collage oder etwas aus Textil zu verwenden.

102. Ausstellung

Kahlig brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass bei der Eröffnung auch Bürgermeister Joachim Kunkel und Volksbank-Bereichsleiter Wilfried Bootz sowie Walter Gölz, vor etlichen Jahren Initiator der Ausstellungen in der Filiale, anwesend waren: „Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr war es für uns selbstverständlich, auch die 102. Ausstellung in Angriff zu nehmen.“ Hier galt sein Dank der Künstlerin, die sich rasch bereit erklärte, ihre Arbeiten auszustellen, und auch für die angenehme Vorbereitungszeit.

kko

Die Ausstellung ist bis zum 12. Oktober während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen, außerdem an den beiden Tagen des Gassenmarktes.